

28.06.2022

Niederschrift 002/2022

Ausschuss für Kultur und Tourismus

am 30.05.2022 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal I-III (C.001-C.003) |
Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 17:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Christine Hupe (SPD)

Kreistagsmitglieder SPD

Frau Heike Bartmann-Scherding

Herr Jens Hebebrand

Vertretung für Frau Reihls

Frau Sabine Lutz-Kunz

Vertretung für Frau Gutzmerow

Frau Bettina Schwab-Losbrodt

Sachkundige Bürger/innen SPD

Frau Gudrun Herrmann

Kreistagsmitglieder CDU

Herr Peter Dörner

Herr Jan-Eike Kersting

Herr Herbert Krusel

Vertretung für Herrn Zolda

Frau Susanne Melchert

Vertretung für Frau Bellaire | anwesend ab 16:15 Uhr

Sachkundige Bürger/innen GRÜNE im Kreistag

Herr Hartmut Hegewald-Gnad

Kreistagsmitglieder GRÜNE im Kreistag

Frau Anke Schneider

Kreistagsmitglieder FDP

Frau Claudia Lange

Sachkundige Bürger/innen DIE LINKE - UWG-Selm

Herr Helmut Rosenkranz

Sachkundige Bürger/innen GFL+ WfU

Frau Ingrid Kroll

Verwaltung

Herr Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke

Frau Stefanie Kettler | Leiterin Stabsstelle Kultur und Tourismus

Frau Susanne Kronenberg | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung | Schriftführerin

Abwesend:**Kreistagsmitglieder SPD**

Frau Heike Gutzmerow

Frau Sigrid Reihs

Kreistagsmitglieder CDU

Frau Antje Bellaire

Sachkundige Bürger/innen CDU

Frau Marianne Pohle

Kreistagsmitglieder CDU

Herr Michael Zolda

Sachkundige Bürger/innen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Regina Ranft

Frau Hupe begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Sie teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 19.05.2022 verschickt wurde. Da sich auf ihre Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt sie die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------------------|--------|---|
| Punkt 1 | | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner |
| Punkt 2 | 070/22 | Vergabe von Mitteln der allgemeinen Kulturförderung |
| Punkt 3 | | WOS-Produktkennzahlen 2021; Stabsstelle Kultur und Tourismus |
| Punkt 4 | | Tourismus - mündlicher Bericht;
Berichterstatter: Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke |
| Punkt 5 | | Institutionelle Förderungen - mündlicher Bericht;
Berichterstatter: Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke |
| Punkt 6 | | Aktuelles aus Kultur und Tourismus - mündlicher Bericht;
Berichterstatterin: Stefanie Kettler |
| Punkt 7 | | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen |
| Punkt 7.1 | | Schloss Cappenberg |
| Punkt 7.2 | | Neue Spielzeit der Neuen Philharmonie Westfalen |
| Punkt 7.3 | | Schafstall Haus Opherdicke |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|----------------|--|--|
| Punkt 8 | | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen |
|----------------|--|--|

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht

Punkt 2 070/22 Vergabe von Mitteln der allgemeinen Kulturförderung

Beschluss

Dem Landrat wird empfohlen, folgende Zuschüsse zu vergeben:

- Rost:licht Lichtinstallationen erhält einen Zuschuss in Höhe von 1.500 Euro für die Durchführung des Projektes „Rund um Block“.
- Der Verein der Freunde und Förderer des Hellweg-Museums der Stadt Unna e.V. erhält für das flankierende Begleitprogramm zur Sonderausstellung zum Thema Papier einen Zuschuss in Höhe von 460 Euro.
- Schicht 16 Schwerter Heide erhält 300 Euro für die Durchführung der diesjährigen Hubertusmesse.
- Der Förderverein „Welttheater der Straße e.V.“ wird mit einer Förderung von 1.500 Euro für die Durchführung des Kinder- und Jugendfotowettbewerbs zum Welttheater der Straße unterstützt.
- Das Bündnis Schwerte gegen Rechts bekommt 1.500 Euro zur Realisierung des Jubiläumsfestivals „10+1 Jahre Bündnis Schwerte gegen Rechts“.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen (13 Ja-Stimmen der Fraktionen SPD, CDU, GRÜNE im Kreistag, DIE LINKE-UWG Selm und GFL+WfU, 1 Nein-Stimme der FDP-Fraktion, keine Enthaltung)

Punkt 3 WOS-Produktkennzahlen 2021; Stabsstelle Kultur und Tourismus

Erörterung

Frau Kettler erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 1) die Kennzahlen im Produkthaushalt 2021 der Stabsstelle Kultur und Tourismus und die Revision der WOS-Kennzahlen. Sie geht insbesondere auf die Bereiche Museum Schloss Cappenberg, Stiftskirche und Museum Haus Opherdicke ein. Seit dem Jahr 2020 habe die Corona-Pandemie einen wesentlichen Einfluss auf den Kulturbetrieb ausgeübt, deren Auswirkungen auf den Haushalt und die Kennzahlen der Stabsstelle auch im Jahr 2021 weiterhin deutlich spürbar gewesen seien. Sie spricht die Konzertreihen an und stellt die Vergabe der Fördermittel zur Kulturförderung näher dar. Abschließend geht sie auf die strategischen Schwerpunkte ein und gibt einen Ausblick auf zukünftige kulturelle und touristische Aktivitäten.

Herr Hegewald-Gnad fragt für die Fraktion GRÜNE im Kreistag an, ob die Eintrittsgelder in den Häusern die Kosten für das vorgehaltene Personal decken würden.

Frau Kettler erklärt, dass man dies nicht explizit gegengerechnet habe, aber die Eintrittsgelder würden in keinem Fall die Personalkosten decken. Das Personal sei für die Museen jedoch ein maßgeblicher Bestandteil, da es nicht funktioniere ohne Empfangs-, Verwaltungs- oder Aufsichtspersonal oder ohne sachkundige Mitarbeiter/innen für Informationen, Verkauf oder Führungen.

Auch Herr Kreisdirektor Janke teilt mit, dass er an dieser Stelle keine Einsparpotentiale sehe.

Herr Hegewald-Gnad betont, dass es ihm hier nicht um Personaleinsparung gehe. Er stelle die Frage vor dem Hintergrund einer niedrigrschwelligigen Erreichbarkeit von Museumsangeboten. Viele Häuser seien schon dazu übergegangen keine Eintrittsgelder mehr zu erheben und hätten dadurch höhere Besucherzahlen.

Herr Kreisdirektor Janke betont, dass die Eintrittspreise nicht überhöht seien, vielfach gebe es Vergünstigungen und Kombinationen und man nehme an zahlreichen Formaten teil, die es auch Personen mit geringeren Einkünften ermöglichen würden, Tickets zu erwerben. Zudem gebe es auch viele Möglichkeiten, die Museen ohne Eintritt zu besuchen. Der Eindruck aus den vergangenen Jahren sei daher, dass man sich mit der derzeitigen Eintrittspreisregelung für einen guten Mittelweg entschieden habe.

Auf Nachfrage von Herr Dörner teilt Herr Kreisdirektor Janke mit, dass keineswegs Personal ausschließlich für das Kassieren von Eintrittsgeldern eingestellt worden sei. Durch den Erfolg des gesamten Hauses Opherdicke (Bistro, Cafe, Museum, Außenanlagen) sehe man sich einer ganz anderen Besucherfrequenz ausgesetzt, mit der vielfältige Aufgaben einhergingen. Das Personal stehe dort allen Besuchergruppen zur Verfügung und das Kassieren von Tickets für das Museum falle da als eine weitere Aufgabe mit hinein.

Frau Schwab-Losbrodt fragt nach, ob für das Museum Schloss Cappenberg bereits eintrittsfreie Tage festgelegt worden seien. Frau Kettler bejaht dies und sichert zu, eine Aufstellung darüber nachzureichen (Anlage 2).

Frau Hupe weist abschließend darauf hin, dass die Eintrittsgelder bereits mehrfach Gegenstand der Diskussion gewesen seien und es wohl schwer sei, dabei den Königsweg zu finden.

Punkt 4 **Tourismus - mündlicher Bericht;**
Berichterstatter: Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke

Erörterung

Herr Kreisdirektor Janke berichtet anhand einer Präsentation (Anlage 3) über den politischen Austausch und die Netzwerktreffen mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden, geht auf die weitere Definition der Highlights und die Entwicklung neuer dazugehöriger touristischer Angebote ein und gibt abschließend einen Ausblick auf die Planungen zur Zielgruppenansprache und zur Erreichung neuer Vermarktungskanäle.

Auf Nachfrage von Frau Schneider zu Preiskategorien angedachter neuer Kreisrundfahrten teilt Herr Kreisdirektor Janke mit, dass man hier noch organisationsübergreifend in Planung sei. Man wolle die Entwicklung neuer touristischer Angebote mit dem Thema der klassischen Kreisrundfahrten verbinden, um diese auf ein moderneres Format umzustellen. Dabei sei man durch die im Haushalt dafür eingestellten Mittel ein Stück weit gegenfinanziert und habe hier auch schon ein Nutzerklientel. Aus diesem Grund eigne sich dieser Bereich sehr gut, um in einer Probephase zu testen, wie solche neuen Angebote angenommen würden.

Punkt 5 **Institutionelle Förderungen - mündlicher Bericht;**
Berichterstatter: Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke

Erörterung

Herr Kreisdirektor Janke stellt in einer zweiseitigen Übersicht (Anlage 4) die mit den Städten und Gemeinden definierten Highlights und das derzeitige finanzielle Engagement des Kreises Unna dar. Er verweist auf die in der Übersicht ebenfalls enthaltene Auflistung weiterer möglicher Kooperationen und anderer, nichtmonetä-

rer Zusatzleistungen. Seines Erachtens dürfe die Form der Zusammenarbeit nicht nur in einer rein finanziellen Bezuschussung gesehen werden. Er erinnere daran, dass Anfang des Jahres gestellte Anträge auf eine höhere finanzielle Förderung zum Zwecke einer späteren Erörterung einvernehmlich zurückgestellt worden seien. Vor diesem Hintergrund schlage er vor, nach der Sommerpause im Rahmen eines Workshops diese Highlights Punkt für Punkt in einer intensiven Diskussion durchzugehen und miteinander zu beraten, ob der Status Quo der Richtige sei, oder ob und wenn ja, wo es eine Weiterentwicklung geben müsse, um zukünftig abgestimmt solchen Anträgen gegenüber reagieren zu können. Gleichzeitig könnten in diesem Format dann auch die bis dahin ausgereifteren Überlegungen in Bezug auf die Angebote im Rahmen des Tourismus präsentiert werden.

Frau Schneider erklärt für die Fraktion GRÜNE im Kreistag die Zustimmung zu diesem Vorschlag. Man frage sich jedoch, inwieweit es mit den Antragstellern kommuniziert worden sei, dass sich eine Bescheidung ihrer Anträge noch entsprechend verzögern werde. Hier sollte man doch möglichst fair miteinander umgehen.

Herr Kreisdirektor Janke teilt mit, dass man es den Antragstellern gegenüber genau so kommuniziert habe, wie eben erläutert. Es sei zu verstehen, dass ihnen dies im Moment nur bedingt helfe, aber man sollte sich jetzt nicht die Gelegenheit entgehen lassen, sich nun konzeptionell neu aufzustellen.

Frau Schwab-Losbrodt bedankt sich im Namen der SPD-Fraktion für die Ausführungen. Die institutionellen Förderungen sehe man als eine Begleitung der genannten Projekte an. Man befürworte ebenfalls den Vorschlag, sich nach den Sommerferien im Rahmen eines Workshops darüber zu beraten.

Herr Dörner schließt sich für die CDU-Fraktion den Ausführungen seiner Vorrednerin an. Die Präsentation stelle eine gute Grundlage für die weitere Diskussion dar.

Punkt 6 **Aktuelles aus Kultur und Tourismus - mündlicher Bericht;**
Berichterstatterin: Stefanie Kettler

Erörterung

Frau Kettler berichtet mit Blick auf die Themenblöcke Haus Opherdicke, Schloss Cappenberg und die Musikreihen anhand einer Präsentation (Anlage 5) zu den aktuellen Zahlen, Daten und Fakten. Sie erläutert das Rahmenprogramm zur Eröffnung der Ausstellung „Face to Face“ auf Haus Opherdicke, das insbesondere auch eine Würdigung an den Künstler Frank Brabant darstellt. Sie berichtet über die Wiedereröffnung von Schloss Cappenberg und die damit verbundenen Angebote und Führungen und gibt einen Ausblick auf die Musikveranstaltungen der Kammerkonzerte und der Sommerbühne.

Punkt 7 **Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen**

Punkt 7.1 **Schloss Cappenberg**

Herr Kreisdirektor Janke teilt mit, dass man sich nun demnächst darüber verständigen werden müsse, wie die vertragliche Konstellation in Cappenberg weiterentwickelt werden solle.

Punkt 7.2 **Neue Spielzeit der Neuen Philharmonie Westfalen**

Herr Kreisdirektor Janke teilt mit, dass das Programm für die kommende Spielzeit der NPW herausgegeben wurde. Er habe einige Exemplare mitgebracht. Zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tou-

rismus am 22.08.2022 solle Herr Generalmusikdirektor Rasmus Baumann eingeladen werden, um das Programm detailliert vorzustellen.

Punkt 7.3 Schafstall Haus Opherdicke

Herr Kersting fragt an, ob es einen Termin hinsichtlich der Fertigstellung und des Bezugs der Stallanlagen auf Haus Opherdicke gebe. Herr Kreisdirektor Janke teilt mit, dass die Räumlichkeiten bis auf kleinere Maler- sowie Versiegelungsarbeiten am Estrich bezugsfertig seien. Es werde nun die Einrichtung und Möblierung beschafft. Bisher habe der Fokus der Arbeiten auf der Wiedereröffnung von Schloss Cappenberg gelegen. Nach den Sommerferien solle jedoch auch in Holzwickede eine dem Ausmaß der Umbaumaßnahme gebührende Eröffnungsfeier stattfinden.

Anlagen

1. zu Punkt 3 – Präsentation zu den WOS-Produktkennzahlen 2021 der Stabsstelle Kultur und Tourismus
2. zu Punkt 3 – Übersicht eintrittsfreie Tage Museum Schloss Cappenberg
3. zu Punkt 4 – Präsentation zum Tourismusbericht
4. zu Punkt 5 – Übersicht institutionelle Förderungen
5. zu Punkt 6 – Präsentation Aktuelles aus Kultur und Tourismus

gez. Susanne Kronenberg
Schriftführerin

gez. Christine Hupe
Vorsitzende